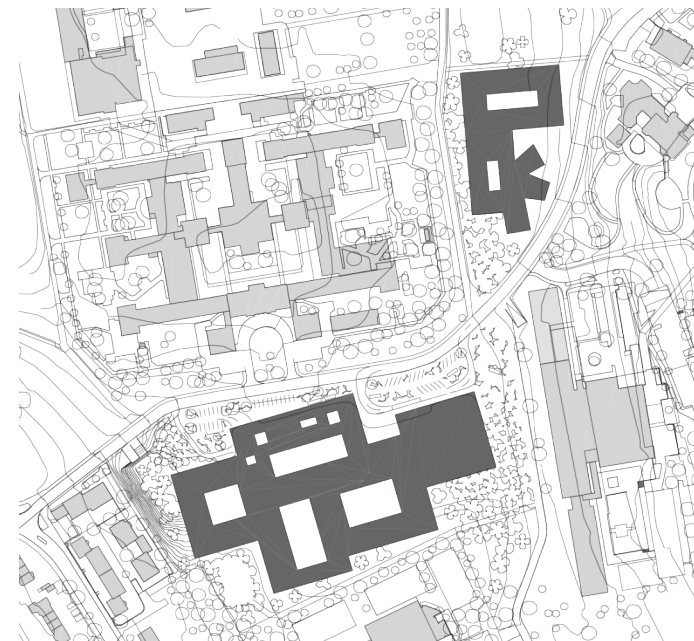


# Wettbewerb

## Kinderspital, Zürich

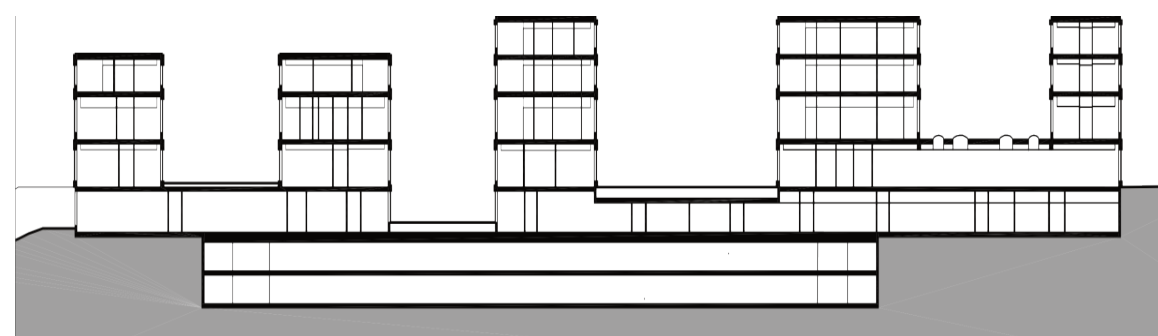
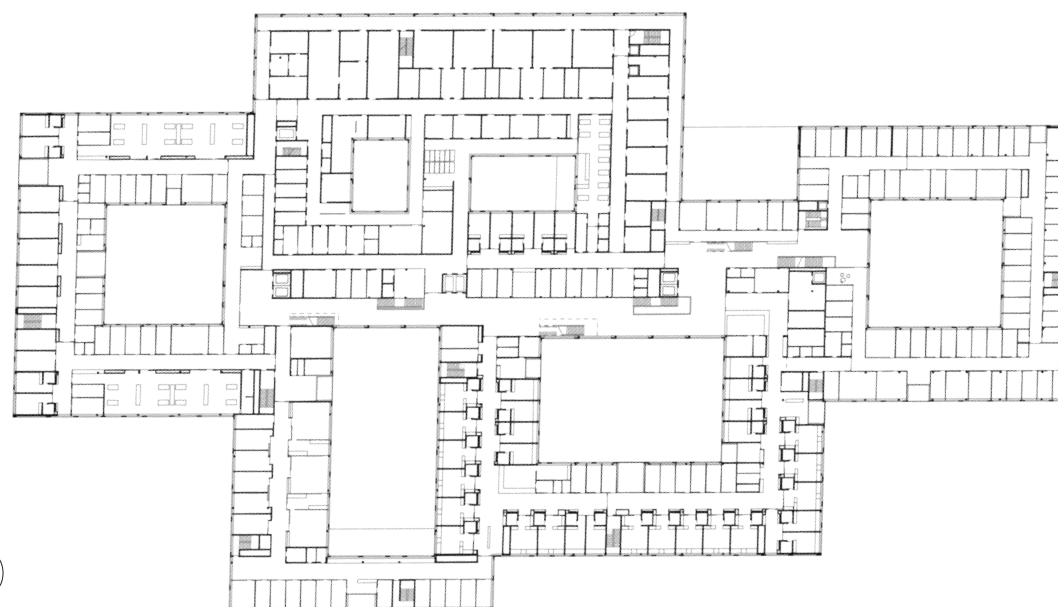
# STÜCHELI



Durch die Konzentration von Klinikbauten entwickelt sich die Gegend rund um die Uniklinik Balgrist und die Psychiatrische Universitätsklinik Burghölzli zunehmend zu einem Spital-Quartier. Auch das neue Kinderspital ist in diesem Gebiet angesiedelt.

Das Projekt schlägt zwei autonome Cluster ohne Bezug zur Strassengeometrie vor. Auf dem Areal Nord kommt das Forschungs-, Lehr- und Administrationsgebäude zu liegen. Mit seiner bewusst niedrig gestalteten Volumetrie nimmt es Rücksicht auf die bauhistorisch bedeutende Anlage der Klinik Burghölzli, die westlich daran angrenzt.

Auf dem Hauptareal weiter südlich ist der eigentliche Spitalbau platziert. Dessen Volumetrie besteht aus sich überlagernden Hofstrukturen. Im Aussenraum bilden sich diese dank Vor- und Rücksprüngen in den Gebäudefluchten ab. Dadurch entstehen kleinräumliche Bereiche wie eingezogene Hofräume oder Vorplatzsituationen bei den Zugängen.



Auftragsart: Wettbewerb, 2. Phase, 2012  
Bauherrschaft: Baukommission Eleonorenstiftung, Kinderspital Zürich  
Standort: August-Forel-Strasse/Lenggstrasse, Zürich  
Geschossfläche: 90 940 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: Neubau Kinderspital mit 200 Betten

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Tragwerk: APT Ingenieure, Zürich  
Spitalplaner: Teamplan, Tübingen  
HLKS: Ernst Basler + Partner, Zürich  
Landschaft: Bryum, Basel

Bilder: Aussenansicht Lenggstrasse, Innenhof, Patientenzimmer  
Pläne: Grundriss 1. Obergeschoss, Längsschnitt